

Tagesseminar vom 24.05.2025

Von 10:00 bis 17:00 Uhr 18:00 Uhr

Anmeldung bis : 10.04.2025

Veranstaltungsort: Köln Maternushaus

TN-Begrenzung : 15 Personen

Referentin: Birgit Leisten

Dipl. Heilpädagogin

Thema: „Angehörig – zwischen Scham und Verantwortungsbewusstsein“

Für Angehörige ist es schwer zu ertragen, wie Sucht einen nahestehenden Menschen immer mehr körperlich und psychisch verändert und entfremdet.

Anfangs versuchen die meisten Angehörigen die Anzeichen und erkennbaren Probleme kleinzureden sowie zu verheimlichen. Sie lassen sich Entschuldigungen einfallen und schirmen ihre suchtkranken Partner*innen nach außen ab. Sie schämen sich und fühlen sich oft hilflos, sie möchten helfen und versuchen den Alltag, so gut es geht, aufrecht zu erhalten. Doch irgendwann verlieren sie sich selbst, in einem Gebilde von Versprechungen, Hoffnung, Lügen und Enttäuschungen – und nichts geht mehr!

Jetzt heißt es für Angehörige loszulassen, Entscheidungen zu treffen – Hilfe in Anspruch zu nehmen, als erster Schritt z.B. ein offenes Gespräch bei der Suchtberatung. Schnell werden Angehörige merken – hier bin ich richtig, ich bin nicht allein und kann das Problem mit anderen teilen. Das entlastet und macht Mut.

Bei diesem Seminar können Angehörige ihre Erfahrungen, Nöte und Ängste austauschen. Fachliche Hilfe und die Gemeinschaft können zu einem achtsamen Selbstbewusstsein beitragen.